

Weststadt-Tag der Musik 5. November



Ökumenischer Laternenumzug
am Martinstag

Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“

**Komfortable
Wohnungen für
Singles & Paare**



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich in unserem **Kundenzentrum**
Freystraße 10, 38106 Braunschweig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es stimmt zwar oft: „Gut Ding will Weile haben“, aber manchmal wird die Geduld auch ganz schön strapaziert! In der Mai-Ausgabe von „Weststadt aktuell“ habe ich unter obigem Titel von der misslichen Situation des westlichen Gehwegteils der Nahestraße berichtet. Flachwurzeln Robinien führten zur Entfernung der Gehwegplatten und ein Mineralgemisch empfanden die Anwohner als sehr hinderlich. Unser Bezirksrat forderte schließlich nach langen Diskussionen und dem Ortstermin am 26. Februar mit zahlreichen Anwohnern und der Verwaltung einstimmig den Austausch der Bäume samt Wiederherstellung des ursprünglichen Gehweges (Antrag am 2. April).

Unser Bürgerverein unterstützte dieses Anliegen, die BI-Baum-schutzinitiative Braunschweig protestierte.

Gut drei Monate später ergab am 17. Juli ein Ortstermin der Verwaltung mit dem Bezirksrat, dass die überwiegend gesunden Bäume zu erhalten seien und die Zuständigkeit des Bezirksrates rechtlich geprüft werden solle. Daraufhin schlug ich vor, dass die Verwaltung nun die Ansprechpartner für die Anwohnerschaft benennen solle. Dies geschah per E-Mail nach der Sommer- und Urlaubspause am 13. September:

Ansprechpartner aus dem Bereich Stadtgrün und Sport wäre für Fragen zum Gesundheitszustand der Robinien und das Thema Baumfällungen Herr Holger Schnitt (Tel. 470-4993, holger.schnitt@braunschweig.de) und bei Fragen zur Gehwegproblematik Herr Dietmar Gerstenberg (Tel. 470-3170, dietmar.gerstenberg@braunschweig.de), Abteilung Straßen und Brücken im Fachbereich Tiefbau und Verkehr.

Dies alles mag Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, etwas umständlich und verwirrend vorkommen. Die einzelnen Schritte verdeutlichen aber, dass dieses Thema noch nicht erledigt ist!



Ihr

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße
am Stand des Bürgervereins

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, R. Bielefeld, E. Heide, M. Lehmann,
M. Ludwig, E. Mandera-Bolm

Layout, Marketing und Verteilung / verantwortlich für die
Anzeigen: hm medien

Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jeden Monats



Weihnachten ist nicht mehr weit

Dieses Jahr wird es den Weihnachtsmarkt in der Weststadt zum 20. Mal geben. Er lebt vom Zustrom der Gäste und der Beteiligung vieler Gruppen, Vereine und Personen, die sich vorstellen möchten oder eben auch etwas verkaufen, egal ob Essen oder schöne Dinge. Eine breite Palette von Stand-Betreibern, die Leben in die Bude bringen.

Die drei am schönsten geschmückten Stände werden durch eine Jury ausgezeichnet und erhalten eine Prämie vom Bezirksbürgermeister.

Immer am 3. Advent. Dieses Jahr ist es der 15. Dezember.

Na, haben Sie Lust bekommen, sich mit einem eigenen Stand zu beteiligen? Wir suchen Sie und Euch!

Anmeldung bei:
Elisabeth Mandera-Bolm, AGeWe-Sprecherin,
elisabeth.mabo@gmx.de



Der Weststadt-Kalender ist da!

Der Jahreskalender, den der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. zum 60. Geburtstag der Weststadt 2020 herausgibt, ist gedruckt und jetzt in den Nachbarschaftstreffpunkten und im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente zu erwerben. Auch die drei beteiligten Wohnungsunternehmen bieten ihn in ihren Geschäftsstellen an. Die Kosten betragen 5,00 €.

Gestaltet ist er mit Motiven markanter und identitätsstiftender Ansichten aus der Weststadt. Die Auflage ist mit 1.000 Stück limitiert, Restexemplare werden im Dezember für 7,50 € auf dem Weststädter Weihnachtsmarkt angeboten.

Redaktionsschluss 2019

Dezember 11.11.

Jetzt sind wir in einer Situation, in der wieder zusammenwächst, was zusammengehört.

Willy Brandt am 10. November 1989 zum Fall der Berliner Mauer

Weststadt-Tag der Musik

Am Dienstag, den 5. November 2019

10 - 11 Uhr	Singen für Senioren mit Andreas von Einem	Emmauskirche Muldeweg 5
11 - 12 Uhr	Wir sind das Emsviertel! Mit Harald Schillig und Internationaler Männertreff	Treffpunkt Pregelstraße Pregelstraße 11
11:15 - 11:35 Uhr	Abenteuerreise ins Trommelzauberdorf Tamborena mit Schülerinnen und Schülern der GS Rheinring	Wilhelm-Bracke-Gesamtschule Rheinring 12
11:30 - 12 Uhr	Englische und deutsche Oldies mit dem Duo Udo und Peter	Einkaufszentrum Elbestraße
14:30 - 15 Uhr	Bläserklasse 6 der Wilhelm Bracke Gesamtschule	Grundschule Rheinring Rheinring 10
15 - 15:20 Uhr	Bunte Mischung aus Pop- & Rocksongs mit dem Orchester der Wilhelm Bracke Gesamtschule	Wilhelm-Bracke-Gesamtschule Rheinring 12
16 - 17:30 Uhr	Kinderlieder und Kinderschlager zum Mitsingen Kinder und Eltern singen gemeinsam	Grundschule Altmühlstraße Altmühlstraße 21
16 - 17 Uhr	Öffentliche Kinderchor-Probe mit der Kinderkantorei	Emmauskirche Muldeweg 5
17:30 - 18:30 Uhr	Der Musikalische Treffpunkt mit dem Duo Johanna & Martin, Denny Gutmann und Überraschungsgästen	Treffpunkt am Queckenberg Am Queckenberg 1A
18 - 19 Uhr	Das Blasorchester St. Cyriakus	Pfarrheim St. Cyriakus Donaustraße 12
18:30 - 19 Uhr	Hello Cello 6 Cellist*innen der Musikschule Musikuss spielen!	Kinder- und Jugendzentrum Rotation Emsstraße 50
18:30 - 19:30 Uhr	Offene Probe des Mandolinvereins mit dem Braunschweiger Mandolinverein 1912	Kulturpunkt West Ludwig-Winter-Straße 4
19:30 - 19:50 Uhr	Bekannte Chöre aus Carl Orffs „Carmina Burana“ mit dem Sine Nomine Chor	Kulturpunkt West Ludwig-Winter-Straße 4
19:30 - 21 Uhr	Öffentliche Gospelchor-Probe mit dem Gospelchor	Emmauskirche Muldeweg 5

Informationen unter Tel. 0531 84 50 00 und unter www.bs-west.de

Veranstaltungen + Termine



Sonntag, 3. November, 10:30- 15:00 Uhr
KPW, Großer Saal, Foyer und Raum W5

35. Braunschweiger Bücherbasar

Winterzeit ist Weihnachtszeit. Da kommt die bereits 35. (!) Ausgabe des traditionsreichen Braunschweiger Bücherbasars gerade zur rechten Zeit. Wieder präsentiert er für Literaturbegeisterte, Leserratten und alle, die es werden wollen, ein vielfältiges Angebot zum Stöbern, Schmökern und Kaufen. An 40 Bücherständen finden Sie Lesestoff für unterschiedliche Vorlieben: von Sach- und Fachbüchern und Klassikern der Literatur über unterhaltsame Krimis und antiquarische Sammelstücke bis hinzu Kinder- und Jugendbüchern sowie Ansichtskarten, Spielen, CDs und DVDs. Alle Bücherfreunde sind wieder herzlich eingeladen, in Ruhe nach kleinen und großen Schätzen – oder dem passenden Weihnachtsgeschenk – zu suchen.

Passend zur anstehenden Vorweihnachtszeit ist auch das Schwerpunktthema gesetzt. Unter dem Motto „Advent, Advent“ wird im Raum W5 eine Ausstellung mit weihnachtlichen Kinderbüchern, Romanen, Liederbüchern und Lyrik gezeigt. Im Angebot sind aber auch Koch- und Bastelbücher zum Thema sowie Adventskalender und vieles mehr.

Kleine heitere Lesungen erhöhen die Vorfreude auf die Adventszeit. Um 14 Uhr wird ein stimmungsvolles Bilderbuchkino stattfinden.

Im Foyer können sich Besucherinnen und Besucher gemütlich zum Gespräch zusammenfinden. Kaffee, Kuchen und Würstchen stehen außerdem zum Verkauf.

Eintritt frei.

Veranstalter: Organisationsteam des Braunschweiger Bücherbasars in Kooperation mit dem Kulturpunkt West Kontakt per E-Mail unter: bs.buecherbasar@web.de



montags, 4.- 18. November, 16:00 bis 18:00 Uhr
Kinder- und Jugendzentrum Rotation, Emsstraße 50

Mal-Wettbewerb „Wie sehen wir unsere Weststadt“

Für Kinder im Grundschulalter rufen Bodo Pawella und das KJZ Rotation zu einem Malwettbewerb auf. Es kann gemalt, gezeichnet, gebastelt oder fotografiert werden. Die Arbeiten können im November in der Rotation abgegeben werden. In diesem Zusammenhang bietet das Kinder- und Jugendzentrum eine Mal- und Bastelwerkstatt an. Papier, Farben und weiteres Material sind vorhanden. Kommt vorbei.

Die eingereichten Werke werden vom 6. Dezember an im Kulturpunkt West ausgestellt und von einer Jury begutachtet. Zum Abschluss dieser Aktion gibt es dann am 16.12. eine Weihnachtsfeier für alle Teilnehmer*innen. Dort werden auch die Preise für die besten Bilder vergeben.



Dienstag, 5. November
alle Uhrzeiten und Orte links auf dem grünen Plakat

Weststadt-Tag der Musik

Die AGeWe lädt in diesem Jahr zum „Weststadt-Tag der Musik“ ein! Sie können sich von morgens um 10 Uhr bis zum Abend von einem vielfältigen Musikprogramm durch die verschiedensten Institutionen der Weststadt locken lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können die verschiedenen Orte einfach zur angegebenen Zeit aufsuchen und sich dort musikalisch verwöhnen lassen.

Wir freuen uns über dieses abwechslungsreiche Programm und danken allen, die sich daran beteiligen! Das sind die Institutionen und die ehrenamtlich auftretenden Musiker aus der Weststadt oder Musiker, die regelmäßig zu Proben in den Stadtteil kommen. Diese musikalischen Talente treten für Sie auf und präsentieren Ihnen ihr Können.

Der Eintritt ist frei. Auch in diesem Jahr ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Informationen unter Tel. 0531 845000 und unter www.bs-west.de

Wöchentliche Termine

montags



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: mo + mi von 17:00- 19:30 Uhr



KKS Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00- 20:00 Uhr, im Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

dienstags



Caritas Jugendcafé St. Cyriakus, Donaust. 12
14-18 Uhr „Offener Treff“ für 12- bis 27-Jährige



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00- 17:00 Uhr



Samba leão
KJZ Rotation, Emsstraße 50, 19:00 Uhr

mittwochs



Zeit für Mamis und Babys – 9:00- 10:30 Uhr
Kathrin Husen – Hebamme mit viel Lebens- und Berufserfahrung – bietet Treffen für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr an. Kostenfrei.
DRK –Familienzentrum Krippe Ilmweg, Ilmweg 40
Beate Hudalla 0531 70210808



Caritas Jugendcafé St. Cyriakus, Donaust. 12
14- 18 Uhr „Offener Treff“ für 12- bis 27-Jährige



Töpfergruppe St. Cyriakus, Donaust. 12, ab 15:00 Uhr
Interessenten herzlich willkommen.



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: mo + mi von 17:00- 19:30 Uhr



KKS Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00- 20:00 Uhr, im Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

donnerstags



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00- 12:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00- 12:00 Uhr



Caritas Jugendcafé St. Cyriakus, Donaust. 12
14- 18 Uhr „Offener Treff“ für 12- bis 27-Jährige



Blasorchester St. Cyriakus, Donaust. 12, ab 17:30 Uhr
Interessenten herzlich willkommen.

4-RAD2-RADBOOT



KIRSCH & SOHN

Radwechsel am Samstag

PKW 18,- €

SUV/Transporter 25,- €

Jetzt Termin vereinbaren

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de



Veranstaltungen + Termine

Dienstag, 5. November, 19:00 Uhr
Broitzem, Gemeinschaftshaus, Steinbrink 14

Aktuelle und historische Luftaufnahmen

Besonders solche der Braunschweiger Innenstadt werden vorgestellt von Heimatpfleger Dieter Heitefuß (Tel.: 0151 27041963).

Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Beschränkung auf 125 Teilnehmer!

Am Stand des Bürgervereins – Do 10:00- 12:00 Uhr im EKZ – können Fahrgemeinschaften abgesprochen werden. Weitere Fragen beantwortet auch Edmund Heide, Tel. 0531 88932488



mittwochs, 6.11 bis 11.12, 15:15 - 16:15 Uhr
Muldeweg 5, Eingang Jugendhaus

Selbstbehauptungskurs / Sicherheitstraining für Kinder

Sechswöchiger Kurs für Kinder im Alter von 5-8 Jahren.

Anmeldung: Büro des Familienzentrums, 0531 28765202 oder weststadt.famz@lk-bs.de

Kosten: 24,00 €, fällig bei Anmeldung



Donnerstag, 7. November, 20:00 Uhr
Kulturpunkt West

Arts Night: (Part 2)

Paul Kavanagh shows preparations for an oil painting –

Please register via phone 0531 373935 or

mail <paul.kavanagh.deg@gmail.com>

event is limited to 15 persons



Freitag, 8. November, 19:00 Uhr
KPW, Großer Saal

Vortrag: Braunschweig im Wandel: Die Frankfurter Straße

Die Frankfurter Straße war eine alte Handelsstraße, die ab der Wilhelmitor-Brücke in den Süden führte. Mit der Industrialisierung siedelten sich an ihr Gewerbebetriebe an, gefolgt von ersten zumeist als Fachwerkhäuser ausgeführten Wohngebäuden. Um die Jahrhundertwende entstanden viergeschossige Bürgerhäuser und neue Industrieanlagen am Rande der bisherigen Bebauung. Typisch blieb das enge Beieinander von Wohnhäusern, Handel, Kleingewerbe und Industrie. Früh schon gab es Bemühungen der Anwohner, ihr Wohnumfeld zu verbessern. So richteten 1910 Bewohner des Wilhelmitors eine Petition an den Magistrat der Stadt und forderten die Schaffung eines freien Platzes am noch unbebauten Karree Helenenstraße/Frankfurter Straße/Cyriakusring. Außerdem gab es dort keinen einzigen Platz, auf dem die vielen Kinder spielen konnten. Die Eingabe hatte damals keinen Erfolg. Heute gibt es den verkehrsberuhigten Frankfurter Platz, der sich in stetiger Veränderung und Verbesserung befindet. Der Vortragsredner Klaus Hoffmann ist im Bereich der Frankfurter Straße aufgewachsen und Stadtteilheimatpfleger des Westlichen Ringgebiets.

Eintritt frei

Infos unter Tel. 0531 845000

Eine Kooperation mit dem Kulturpunkt West und der Facebook-Gruppe Braunschweig im Wandel der Zeit.



Samstag, 9. November, 14:00 Uhr
KJZ Rotation

Brot und Spiele

Spielnachmittag mit verschiedenen Rollen-, Brett- und Kartenspielen in familiärem, freundschaftlichem Umfeld. Selbst mitgebrachtes Grillgut kann gegrillt werden.

Jugendliche unter 16 Jahren kommen bitte in Begleitung eines Erwachsenen.



Sonntag, 10. November, 16:30 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr)
KPW, Foyer

Lesung:

Kirsten Döbler: Boysenber – ein Spannungsroman

Es muss nicht immer Goethe sein

Wo sind Nicole und Jacob? Die junge Hamburgerin und ihr Baby sind aus der Familienvilla der Boysenbergs verschwunden. Die Polizei findet keinen Anhaltspunkt für ein Verbrechen und geht davon aus, dass sie freiwillig das Haus verlassen haben. Also macht Hanno Boysenber sich auf eigene Faust auf die Suche nach seiner Lebensgefährtin und seinem Sohn. Was er herausfindet, konfrontiert ihn mit dem dunkelsten Kapitel seiner Vergangenheit.

Kirsten Döbler, Slawistin und Anglistin, schreibt seit 2005 Romane und Kurzgeschichten. Sie ist Mitglied im Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) und der Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft e. V. Weitere Informationen zur Autorin unter: www.kirstendoebler.de

Eintritt frei – um einen kleinen Obolus für die Autorin wird gebeten

Infos unter Tel.: 0531 845000



Freitag, 8. November, 16:00 - 18:00 Uhr
Kinder- und Jugendzentrum Rotation, Emsstraße 50

Kleidertausch-Börse für Mädchen und junge Frauen

Du hast den Kleiderschrank voll und trotzdem nichts anzuziehen? Dann tausche oder verschenke Deine Klamotten, die Du nicht mehr trägst, einfach auf der Kleidertauschbörse des Mädchen-Arbeitskreises (MAK) der Braunschweiger Jugendzentren. Wer einen eigenen Stand betreiben möchte, kann sich unter Tel. 860888 einen Platz sichern.

Mehr Infos gibt es über diese nachhaltige Aktion und den MAK unter www.mädchen-bs.de. Jede ist willkommen, mit und ohne Klamotten.



Montag, 11. November, 17:00 Uhr
Start an der Emmauskirche

Martinstag – Laternenumzug

Der Laternenumzug durch die Weststadt beginnt in diesem Jahr an der Emmauskirche. Zu Beginn gibt es um 17 Uhr eine Andacht in der Kirche. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr St. Martin auf seinem Pferd den Umzug anführt. Er wird begleitet vom Blasorchester St. Cyriakus. Am Ziel des Umzuges an der St. Cyriakus-Kirche werden wir zum gemütlichen Beisammensein bei Speisen und Getränken erwartet.



Donnerstag, 14. November, 16:30-17:30 Uhr
Zweigstelle Stadtbibliothek, Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Bilderbuchkino: „Zilly und der Riesen Kürbis“

Von Korky Paul.

Für Kinder ab 3 Jahren, Eltern.

Freitag, 15. November, 16:00 - 18:00 Uhr
KPW, Foyer

28. Plattdeutsche Teestunde mit einem Musikprogramm von Johannes Rohr


Im gemütlichen Ambiente am Kamin bei Kaffee, Tee und Kuchen darf nach Herzenslust der plattdeutschen Sprache gelauscht und auf Platt geplaudert werden.

Eine Kooperationsveranstaltung des Kulturpunkt West mit dem Bürgerverein Weststadt e. V.

Eintritt frei

Weitere Informationen im Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000

Veranstaltungen + Termine

 **Freie Waldorfschule Braunschweig**
Samstag, 16. November, 11:00-17:00 Uhr
Freie Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Straße 2

Martinsmarkt

Neben vielen Mitmachaktionen wie Schiffchen pusten, Sterne angeln, Kerzen ziehen oder Adventskranzbinden werden zahlreiche in Handarbeit hergestellte Artikel zum Verkauf angeboten. Ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot sorgt für Ihr leibliches Wohl. Mit dem Erlös dieser Veranstaltung werden kleinere und größere Wünsche an der Schule realisiert.



Wir empfehlen die Anfahrt mit der Straßenbahn Linie 3 oder 5, da Parkplätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.



Samstag, 16. November 13:00-19:00 Uhr
Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45

Linux-Presentation-Day!

Anlässlich des bevorstehenden Support-Endes von Windows 7 bieten wir Einblick in LINUX als freie Alternative für den eigenen Rechner. Wir zeigen, führen vor, beantworten all Eure Fragen, und Ihr könnt LINUX selber ausprobieren.

All dies und mehr auf: <http://bs-lug.de/lpd.2019.2>



Sa, 16., 16:00-19:00 Uhr und So, 17.11., 10:00-17:00 Uhr
Pfarrheim der Gemeinde St. Cyriacus

Adventsbasar der Töpfergruppe

Sonntag lädt die Töpfergruppe herzlich ein zum Kaffeetrinken ab 14:00 Uhr. Aber auch am Samstag wird für das leibliche Wohl gesorgt sein!



Lassen Sie sich von unseren neuen Ideen und Arbeiten aus Ton überraschen! Vielleicht finden Sie ein kleines Mitbringsel zum Adventskaffee oder eine schöne Keramik für Garten oder Balkon.


Mit dem Erlös unterstützen wir, wie auch in der Vergangenheit, das Projekt „Elternhaus krebskranker Kinder in Göttingen e.V.“

Sonntag, 17. November, 10:00-17:00 Uhr
KPW, Foyer und Großer Saal

Weihnachtsbasar

Im Kulturpunkt West wird die Weihnachtszeit wie jedes Jahr mit einem adventlichen und weihnachtlichen Markt eingeläutet. Hobbykünstlerinnen und -künstler aus der Region stellen ihre liebevoll angefertigten Arbeiten und kunstvollen Werke im Foyer und im Großen Saal aus. Genießen Sie außerdem Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen.

Eintritt frei
Informationen im Kulturpunkt West, Tel. 0531 862564

 **ALBA** Donnerstag, 21. November, 16:00-18:00 Uhr
Elbstraße EKZ vor der Kirche

Schadstoffmobil

 **ALTER aktiv** Donnerstag, 21. November, 14:30 Uhr
Kulturpunkt West

ALTERaktiv

Offenes Treffen von aktiven älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern!
Kontakt: Karl Koeppen
Tel. 0176 25243831, E-Mail karl28522@gmail.com



Die meisten Menschen wissen nicht,
dass man auch traurige Anlässe
wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676



Hauswirtschaft KLIMA
Kompetenz mit Herz

ACHTUNG:

Haben Sie einen Pflegegrad und brauchen eine Haushaltshilfe? Die Pflegekasse übernimmt die monatlichen Kosten bis 125,- €.

Wir erledigen gerne für Sie diese Tätigkeiten. Unsere Mitarbeiter haben alle ein polizeiliches Führungszeugnis.

Rufen Sie uns an. Die Abrechnung unserer Leistung erfolgt dann direkt mit der Kasse.

KLIMA | Inh. Joachim Klima www.hauswirtschaft-klima.de
Pregelstr.11 (im Treffpunkt Pregelstraße)
38120 Braunschweig **Tel: 0531 88931586**



Brillen-Galerie



Schmidt GmbH

BrillenMobil

Der Optiker kommt ins Haus ...

unsere Partner:



brillen.de
Die lokalen Optiker

Görlitzstraße 6
38124 Braunschweig
EKZ - Merverode
Tel.: 0531.602584
Fax.: 0531.602584
www.brillenschmidt.de
info@brillenschmidt.de

Angebote:

Gleitsicht ab 129,-€

Einstärken ab 59,-€

Sonnenbrille ab 49,-€

Isar-Blumen *Andrea Trejpe*

EKZ Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 12:30 Uhr
So 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

Praxis für Ergotherapie

Simone Starke

Haus- und Heimbesuche
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 / 9668317

Nettlingskamp 2
38120 Braunschweig / Timmerlah



WASCHALON

Wäsche frisch

erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

www.waschefrisch.de

Veranstaltungen + Termine



Donnerstag, 19. November, 19:30 - 21:30 Uhr
Kulturpunkt West

Christmas traditions:

A general discussion about our family Christmas traditions. Come and tell us your special childhood memories of Christmases gone by and what traditions you still hold onto. No reservation required, entrance free of charge



Freitag, 22. November, 20:30 Uhr
KufA Haus, Westbahnhof 13

RotFront - Emigrantski Raggamuffin - Live-Konzert

RotFront bringt Sie mit seiner schweißtreibenden Mischung aus ukrainischem Reggae, ungarischem Garage-Rock, Ska, Klezmer und Hip-Hop auf die Beine. Vergessen Sie die Pseudoweltmusik und achten Sie auf den multinationalen Emigrantski Raggamuffin dieser Band!

Eintritt frei, Einlass ab 20:00 Uhr



Samstag, 23. November, 10:30 Uhr
Treffen: vor der Agentur für Arbeit, Cyriakring

Herbstlicher Spaziergang mit Spanferkel-Essen

Kleine Wanderung bis zur Jahn-Klause, Wolfenbütteler Str. 58. Das Essen ist für 12:30 Uhr vorgesehen. Wer nicht wandern möchte, kann direkt kommen.

Preis: Spanferkel satt, Kartoffeln, Kraut und Brot - 12,50 € pro Person

Karten nur im Vorverkauf mit verbindlicher Anmeldung in der AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Straße bei Frau Andrea Pogatz (Di 14 - 16 Uhr o. Do 10 - 12 Uhr) Tel. 0531 2884526 oder 0163 3847575



Montag, 25. November, 15:00 Uhr
Zweigstelle Stadtbibliothek, Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Spielnachmittag für Senioren

Heinrich der Lastenlöwe

Lastenrad kostenlos ausleihen



Noch bis zum 30.11.19 können volljährige Weststädter gegen Vorlage ihres Personalausweises für maximal drei Tage ein Lastenrad (Heinrich II) ausleihen.

Heinrich der Lastenlöwe ist ein kostenloses Angebot des ADFC Braunschweig e.V. und der Frank Tristram Unternehmensberatung. Kleine

Spenden sind willkommen, mit 5,10 € pro Ausleihe können die Kosten des laufenden Betriebs gedeckt werden.

Wo? Im Mütterzentrum (Hugo-Luther-Str. 60A)
Mo. - Do. 9 bis 14 Uhr und Fr. 9 bis 13 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache unter 0531 2801573 (Marion Tempel) ist eine Ausleihe ggf. auch zu anderen Zeiten möglich. Buchung telefonisch oder im Internet unter www.heinrich-der-lastenloewe.de
Rainer Bielefeld

Veranstaltungen + Termine



Sonntag, 1. Dezember, 11:00 Uhr
KPW, Foyer

Jazz zum Advent: JAZZ GALORE

Jazz Galore spielt und liebt Balladen & Swing aus dem Great American Songbook sowie smoothen Bossa Nova im Stil der 60er Jahre.

Besetzung: Karle Bardowicks (Tenorsaxofon), Marlene Blumberg (Piano), André Neygenfind (Bass).

Sie finden JAZZ GALORE auch auf youtube.

Kontakt: info@jazzgalore.de, Eintritt frei

Weitere Infos zur Matinee im Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000



Emmaus
Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche

03.11. Gottesdienst mit Konfirmanden, 10.11. mit Hl. Abendmahl,
17.11. Predigtgottesdienst, 24.11. mit Hl. Abendmahl und Gedenken
der Verstorbenen

Martinsandacht

Montag, 11.11., 17 Uhr Emmauskirche, anschließend Laternenumzug
nach St. Cyriakus

Predigtgottesdienst am Buß- und Bettag

Mittwoch, 20.11., 18 Uhr

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen 10 Uhr donnerstags

07.11. Haus Am Lehmanager

14.11. Thomaehof / Muldeweg 20

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

07.11., 14.11., 21.11., 28.11.

Kunterbunte Kinderkirche 15.30 – 17.30 Uhr Emmauskirche

Freitag, 15.11.

Taufgottesdienst samstags 16 Uhr Emmauskirche

16.11.

Abendgottesdienst samstags 18 Uhr Emmauskirche

09.11., 16.11. mit Gospelchor, 23.11.,

30.11. mit Taufen

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS

www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr | mi 17-19 Uhr | Tel. 841880



St. Cyriakus
Katholische Kirchengemeinde Weststadt

Heilige Messe

Mittwoch, 15:00 Uhr und Sonntag, 9:30 Uhr

Taufen

an jedem 3. Samstag im Monat, Anmeldung im Pfarrbüro

Besondere Termine

Montag, 1.11., 18:30 Uhr Hl. Messe mit Gedenken der Verstorbenen
aus dem letzten Jahr

Montag, 11.11. 17 Uhr „Ökumenischer Martinsumzug“ - Beginn in
Emmaus

Samstag, 16.11. 16-19 Uhr Adventsbasar der Töpfergruppe

Sonntag, 17.11. 10-17 Uhr Adventsbasar der Töpfergruppe

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.sanktcyriakus.de
Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus | Donaustraße 12 | 38120 BS
Telefon: 6803940 | Fax: 6803951 | E-Mail: pfarrbuero@sanktcyriakus.de
Büro geöffnet: mo-do 9-12, di 14-17, do 14-15 Uhr

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4

38120 Braunschweig

Tel 0531 28 60 60

Fax 0531 28 60 670

info@haus-am-lehmanager.de

Herbst

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten,
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen, deine Hand da fällt.
Und sieh dir andre an, es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
Unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke, 1875 - 1926, deutscher Lyriker



**Ballett-
und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Anfertigungen für Vereine oder Schulen
- bei uns kein Problem!**

Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr

mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Leserbrief

Sehr geehrte Frau Mander-Bolm,
liebe Redaktion, liebe Mitglieder des Bürgervereins Weststadt e.V.,

in der Ausgabe 214/Juni 2019 der Weststadt aktuell haben Sie für die geplante Ortsmitte unseres Stadtteils eine Litfaßsäule vorgeschlagen, welche die Geschichte des Viertels näherbringen sollte. Bis auf die Befürchtung, dass diese immer wieder dem Vandalismus zum Opfer fallen würde, finde ich die Idee ausgesprochen begrüßenswert. Nichtsdestotrotz fehlt bei solchen Aufzählungen immer wieder der problematischste und traurigste Teil der Geschichte der Weststadt: Das sog. „Entbindungsheim für Ostarbeiterinnen“.

Dort, wo heute die Broitzemer Straße in die Münchenstraße einmündet, neben der Tangente, auf dem Grundstück Broitzemer Straße 200 existierte von 1943 bis 1945 ein sogenanntes "Entbindungsheim", in dem polnische und sowjetische Zwangsarbeiterinnen ihre Kinder zur Welt bringen mussten.

Kurz nach der Geburt wurden die Mütter gezwungen ihre Säuglinge zurückzulassen und wurden so schnellstmöglich wieder in die Zwangsarbeit zurückgeschickt. Durch die sofortige Trennung der Mutter von den Säuglingen sollte der Arbeitsausfall so gering wie möglich gehalten werden.

An der Einrichtung des "Entbindungsheimes für Ostarbeiterinnen" waren u.a. beteiligt das Gesundheitsamt, das Arbeitsamt, die Kassenärztliche Vereinigung. Getragen wurde das "Entbindungsheim" von der Braunschweigischen AOK und der hiesigen IHK.

Die Kinder blieben in einer primitiv ausgestatteten Baracke hilflos dem Hunger und der Vernachlässigung ausgesetzt. Die meisten von ihnen überlebten nur wenige Wochen. Die katastrophalen sanitären Bedingungen, Unterernährung und Vernachlässigung bewirkten, dass das Entbindungsheim nichts anderes als ein Sterbeheim für ausländische Kinder wurde.

Die Kassenärztliche Vereinigung und die Gesundheitsbehörden nahmen die Zustände wohlweislich in Kauf. Keine der verantwortlichen Personen bzw. Institutionen unternahm etwas, um die katastrophalen Verhältnisse im 'Heim' zu verbessern.

Veranstaltungsreihe im Kulturpunkt West (KPW)

Dr. Lutz Tantow führte in die nur wenigen bekannte US-Welt Monatlich veröffentlicht „Weststadt aktuell“ unter Veranstaltungen + Termine eine Fülle von ganz unterschiedlichen kulturellen Angeboten. Unter der literarischen Reihe „Es muss nicht immer Goethe sein“ finden Interessierte manch Abwechslungsreiches. Am 14. Oktober stellte Maria Porzig den in der Weststadt aufgewachsenen Autor Dr. Lutz Tantow vor. Er war zeitweise auch Sprecher der AG Literatur in der Braunschweigischen Landschaft und Pressesprecher der Landessparkasse/NordLB. Im Mittelpunkt standen am diesem Nachmittag die USA in West-Ost-Richtung – eine 5.000 km-Strecke vom Pazifik bis zum Atlantik. Das härteste Ausdauerrennen der Welt: eine Hölle auf zwei Rädern galt es zu überstehen. Die aufschlussreiche Bildpräsentation mit Leseabschnitten aus dem Manuskript entführte die Zuhörer in eine den meisten durch US-Filme teilweise bekannte Welt der Wüsten, Prärien, Ströme, Gebirge sowie Naturgewalten.

Dreimal machte sich Lutz Tantow als Teamchef auf den Weg durch die USA: 2011, 2013 und 2016. Im Anschluss an die interessanten Impressionen in Übersee stellten die Besucher noch etliche Fragen zu diesem außergewöhnlichen Unternehmen.



Edmund Heide



Der Leserbrief wurde um den Lageplan ergänzt durch die Redaktion
Quelle: www.vernetztes-gedaechtnis.de/entbind.htm

Die Leichname der russischen Kinder wurden sofort verbrannt, die polnischer Kinder wurden zunächst in 10-kg-Margarine-Kartons gestapelt gelagert, bis sich der Abtransport aus Sicht der Betreiber 'lohnnte'. Anschließend wurden sie ohne Beisein der Eltern achtlos auf dem Friedhof Hochstraße beerdigt, wo sich heute mindestens 149 ihrer Leichname befinden. Es kann davon ausgegangen werden, dass mindestens 360 Säuglinge und Kleinkinder in den Baracken an der Broitzemer Straße ermordet worden sind, die Dunkelziffer ist angesichts der hohen Zahl der an den Wirtschaftsstandort Braunschweig verschleppten ZwangsarbeiterInnen bedeutend höher anzusetzen.

Ein Ermittlungsverfahren gegen einige Verantwortliche des Entbindungsheimes in der Nachkriegszeit verlief im Sande. Über 50 Jahre lang blieb das Leid der Mütter und Kinder in der Broitzemer Straße vergessen. Auch heute erinnert bisher nur eine Infotafel am Friedhof Hochstraße über dieses Verbrechen und das Schicksal der Opfer. In unserer Weststadt, dem Ort der traurigen Geschehen, erinnert rein gar nichts daran.

Der Name ist der Redaktion bekannt

Dies und Das

◇ Die Sanierung der Sanitäranlagen am Wohnwagenstellplatz Madamenweg ist zum Leidwesen der Anwohner immer noch nicht abgeschlossen, nach deren Auskunft wird dort mehr gelegentlich denn durchgehend gearbeitet.

◇ Auf Anwohnerinitiative hin wurde an der Bushaltestelle Neckarstraße eine Sitzbank für müde Fußgänger und wartende Fahrgäste in Fahrtrichtung Innenstadt aufgestellt.

◇ Der Nato-Draht im Wäldchen am Queckenberg sollte laut Auskunft des Ideen- und Beschwerdemanagements bereits in der 40. Kalenderwoche entfernt werden. Das hat nicht geklappt, aber am Anfang der 42. Woche konnte ich immerhin einen Trupp des Zentralen Ordnungsdienstes einweisen, der ursprünglich nur wegen des Natodrahts an der Grenze des Gärtnereigeländes Zobel im Stadtviertel war.

◇ Das nach Vandalismus für mehrere Wochen geschlossene Toilettenhäuschen am Muldeweg ist wieder zur Benutzung freigegeben.

Rainer Bielefeld



20 jähriges Schuljubiläum der Grundschule Rheinring

Am 13. September feierte die Grundschule Rheinring ihr 20-jähriges Schuljubiläum

Zu diesem Anlass gab es eine Projektwoche zum Thema Afrika mit einer musikalischen Fantasiereise ins Trommelzauberdorf Tamborena, angeleitet von dem Trommelkünstler Fofó. Er brachte den Kindern die Sprache der Trommeln bei, die Kommunikation mit den Tieren und verzauberte 200 Schülerinnen, Schüler und ihre Lehrer mit tollen Trommelstücken, die gemeinsam in dieser Woche eingeübt wurden. Darüber hinaus wurden eigene Trommeln, die Dekoration und Tiermasken für jeden Schüler selbst gebastelt.

Punkt 15:00 Uhr startete die große Abenteuerreise nach Tamborena. 230 kleine und große Elefanten, Gazellen, Giraffen und Affen waren in der Sporthalle am Rheinring vor großem Publikum zu hören bei der großen „Trommelzauber“-Show.



Nach einer Stunde Aufführung und der fantastischen Reise wurde auf dem Schulhof bis abends weitergefeiert.

Mit Spiel, Spaß, Unterhaltung, vielen Köstlichkeiten vom Grill, leckeren Waffeln und

einem bunten Buffet, das die Eltern gespendet haben, ging ein schöner, gelungener Nachmittag zu Ende und die Trommeln werden noch lange in den Ohren nachklingen und im Unterricht sicherlich das ein oder andere Mal wieder aufgegriffen werden.

K. Pöhlson und N. Oesterhaus



Notfallkarten

Der SoVD hat Notfallkarten entwickelt, die bei Bedarf Notfall Helfern einen schnellen Überblick über die wichtigsten Informationen zu der Gesundheits-Situation des Betroffenen geben.



Das Heftchen passt in jedes Portemonnaie und informiert ausgefüllt über persönliche Daten, Krankheiten, Medikamente, eine Patientenverfügung, Ärzte, Organspendebereitschaft und andere im Notfall wichtigen Daten. Schneller Zugriff auf diese Informationen kann unter Umständen lebensrettend sein.

Notfallkarten liegen in der Weststadt ab sofort in den 3 Treffpunkten, Kulturpunkt West, der Weißen Rose, der Rotation und in den meisten Kindergärten aus und können dort kostenlos mitgenommen werden.

Leonhard Kumler †

In kurzem zeitlichen Abstand muss unser Bezirksrat nach dem Tod von Hartmut Langkopf (siehe letzte WA!) nun den Tod eines zweiten aktiven Bezirksratsmitglied verkraften:

Am Samstag, dem 12. Oktober, starb völlig überraschend der Staatsanwalt i. R. Leonhard Kumler im 81. Lebensjahr.

Als bedächtiger und engagierter Abgeordneter der SPD gehörte er dem Bezirksrat von 1996 bis 2016 und als Nachrücker ab Februar 2018 an, also insgesamt fast 22 Jahre! Der Verlust für unseren Rat und für die Partei wird nur schwer „aufzufangen“ sein. Neben dem Dank für seinen langjährigen Einsatz, mit dem er sich für unseren Stadtteil verdient gemacht hat, gilt mein Mitgefühl vor allem seiner Ehefrau.

Ulrich Römer
Bezirksbürgermeister

Sie finden uns auch bei:

Kretzschl-Zwickel-Bier
Brot & Wein
Leckere Snacks • Flammkuchen • überbackene Baguettes
Suppe • Verkauf von Wein

AB **09.09.2019**
SIND WIR GEMEINSAM
FÜR SIE DA!

NEUERÖFFNUNG

TRADITION SEIT 1890
WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE

BRAUNSCHWEIG, SCHILD 1
TELEFON 0531 22 58 11 38

BESINNUNG

Michael Ludwig
Pastor an der Emmauskirche



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Jesus hat die Mühseligen und Beladenen zu sich gerufen. Und er hat gesagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Interessant ist, dass hier das Kommen betont wird. Es kommen Menschen, die sich angezogen fühlen von dem, was bei Jesus und bei der Kirche ist. Ganz im Unterschied zur Geh-Struktur, die es ja auch gibt: „Geht hin in alle Welt“ – die missionarische Beauftragung der christlichen Gemeinde.

Gewiss hat Jesus sich gerade zu den unbeachteten und benachteiligten Menschen in der damaligen Gesellschaft gesandt gewusst. Und das ist nach wie vor eine wichtige Aufgabe der Kirche von heute. Auch die Kirche soll zu den Menschen gehen und sie dort aufsuchen, wo sie im alltäglichen Leben sind.

Andererseits muss man das „Wer zu mir kommt“ auch zusammen mit ähnlichen Aussagen sehen: „Wer an mich glaubt, wer in mir ist und in mir bleibt...“

Und schon sind wir bei der Frage, wer eigentlich dieser Christus ist, der hier spricht. ER stellt sich den Menschen vor als „Licht der Welt, Brot des Lebens, Auferstehung und das Leben, der Weg, die Wahrheit und das Leben“. Das Evangelium stellt dies als Botschaft in die Mitte – dass wir Menschen bei Jesus Christus zum Ziel kommen. Bei ihm finden wir Antwort auf die Fragen nach dem Sinn unseres Lebens. Und er ist das Ziel, auf das der Mensch im Glauben zusteuert.

Jesus Christus weist niemanden ab. Darum ist mancher Vorbehalt, mit dem wir anderen Menschen vielleicht entgegen treten, ob kultureller oder sozialer Natur, den Besitz oder die Bildung betreffend, unangemessen. Das passt nicht zum Evangelium.

Ist unsere Zeit glaubensärmer als frühere Zeiten? Ich weiß es nicht genau. Noch kommen viele Leute zur Kirche, zu Jesus Christus. Und wir wollen uns bemühen, sie nicht abzuweisen.

Stadtputz-Nachlese: Tatorte-Führung durch Braunschweig

Die Stadtputz-Truppe „Treffpunkt Am Queckenberg“ (initiiert vom Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.) hatte als Belohnung für den Einsatz eine Führung durch Braunschweigs Innenstadt gewonnen. Thema war „Tatorte“, unser Führer Andreas Schwarz führte uns bei strahlendem Sonnenschein zu einer ganzen Reihe von Tatorten skurriler, geschichtsträchtiger, brutaler oder aus anderem Grund erwähnenswerter Kapitalverbrechen: vom Mord am Markgrafen von Meißßen und Grafen von Friesland Ekbert II. bis zum „Fall Geyer“, der mir noch gut in Erinnerung war. Neben den Kriminalfällen gab es auch Einblicke in das Rechtsverständnis der verschiedenen Jahrhunderte und viele andere Informationen zur Stadtgeschichte. Wohl wir alle sahen einige Ecken Braunschweigs zum allerersten Mal und haben viele interessante Details zu Braunschweigs Geschichte dazugelernt.

Rainer Bielefeld



CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Karosserie- und Lackierarbeiten
Klimaservice: ab 59,00 €
Achsvermessung: ab 59,00 €
HU/AU im Haus
Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder
Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 84,50 €
inkl. Filter bis 4,5 L
4 Räder umstecken bis 16 Zoll: 18,00 €
4 Räder umstecken ab 17 Zoll: 25,00 €

LIQUI MOLY
Scheiben-Profis

Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

**Haushaltshilfe gesucht?
Pflegegrad vorhanden?**

Seniorenservice Weinelt · 0151 53032637

16. Sitzung „Runder Tisch – Soziale Stadt Donauviertel“

Zu Beginn der Sitzung am 26.9.2019 wurde Oliver Gebert, der als neuer Schulleiter der OGS Altmühlstraße den Platz von Herrn Gierga als Vertreter der Schulen am Runden Tisch eingenommen hat, vorgestellt.

Im anschließenden Bericht des Quartiersmanagements wurden die bereits in der Oktoberausgabe aufgeführten Aktionen (Ernteaustauschmarkt, Upcycling, ...) den übrigen Teilnehmern noch einmal vorgestellt. Ein weiteres Thema war die Verwendung von Geldern aus dem Verfügungsfonds: Für Aufwandsentschädigungen der „Lieferanten“ des Campus-Cafés wurden 302 € bewilligt.

Die Verwaltung stellte eine noch nicht vollständig fertige Beschlussvorlage für die Gestaltung des Außengeländes des zukünftigen Campus Donauviertel vor, eine fundierte Kostenschätzung liegt noch nicht vor. Wegen der Eilbedürftigkeit des Antrags mit der sehr hohen Förderrate von 90 % der Kosten sprach sich der Runde Tisch einhellig dafür aus, dem Bezirksrat zu empfehlen, der Vorlage mit einem Finanzvolumen von ca. 500.000 € – davon 50.000 € aus dem Fördertopf Soziale Stadt Donauviertel – zuzustimmen.

Die Umgestaltung des Verbindungswegs zwischen Spielplatz Möhlkamp und Am Queckenberg stockt derzeit, da Umweltverbände Bedenken gegen das Konzept mit Baumfällungen und Ersatzpflanzung junger Bäume angemeldet haben; weitere Klärungen sind noch erforderlich.

Frau Lehnigk verlässt zum 31. Oktober ihren bisherigen Arbeitgeber und damit das Quartiersmanagement, ihren Platz nimmt Caren Mertsch ein.

Ein Termin für die nächste Sitzung des Runden Tisches im Jahr 2020 stand noch nicht fest, da die Sitzungstermine von Stadtrat und Bezirksräten noch nicht festgelegt wurden.

Rainer Bielefeld

BVN Rückblick auf den Tag der offenen Tür des Blinden- und Sehbehindertenverbandes

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen veranstaltete am 9. Oktober 2019 einen Tag der offenen Tür in seiner Geschäftsstelle in der Donaustraße 46 in der Braunschweiger Weststadt. Etwa 150 Besucher – Mitglieder, Interessierte und Fachleute – nutzen die Gelegenheit, um sich zu informieren.

Sie konnten an Ständen elektronische Lupen, ein Navigationsgerät für blinde Menschen und Haushaltsgegenstände wie sprechende Waagen ausprobieren, welche der Optiker becker + flöge aus Braunschweig und die Marburger Hilfsmittelfirma Gaudio Braille vorstellten.

Marita Neugebauer zeigte, wie sie sich mit ihrem Führhund im Straßenverkehr orientiert. So umgeht der Führhund Hindernisse, findet Ampeln und eine in der Nähe befindliche Tram-Haltestelle.

Die Gäste erkundigten sich nach Angeboten des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, die von sozialer Beratung über Kaffeemittage zum Austausch bis hin zu Sportgruppen reichen oder vereinbaren gleich einen Termin.

Wer am Tag der offenen Tür nicht dabei sein konnte, sich aber trotzdem gern beraten lassen möchte, kann sich beim Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V., Tel. 0531 324868, melden.

Weststadt aktuell

weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de
www.hm-medien.de



Probleme in der Schule??

Nachhilfe in

DEUTSCH, ENGLISCH,
RECHNUNGSWESEN, MATHE, PHYSIK

Für ALG II sowie Gering-Verdiener kann die Nachhilfe kostenlos erteilt werden!!! Alle Formalitäten erledigen wir für Sie kostenlos.

Integrations-Sprachkurse

B1 mit Zertifikat

Berufsbezogene Sprachkurse

B2 mit Zertifikat mit Bundesförderung

Genauere Auskünfte erhalten Sie vor Ort:

Learn + Live BS/West e.V.

Donaustr. 18, Mo.-Fr. 13-18 Uhr

Telefon 3 89 19 83



FRISEUR SCHICKE

EKZ/ Rheinring 67, am Gildeturm



Wir sind für Sie da!

Dienstag bis Freitag
08:00-18:00 Uhr

0531 845757

Samstag
08:00-13:00 Uhr

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Zusätzliches Servicetelefon für Terminvereinbarung:
Mi 15:00 - 16:30 Uhr

www.isemer.de

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

Gefährliche Kreuzung Pregelstraße – Emsstraße

Viele Bewohner aus der Umgebung kennen das Problem: Kraftfahrer auf der Emsstraße in Richtung Münchenstraße sind auf die Ampel am Ende der Emsstraße fixiert, womöglich durch die verwirrende Verkehrsführung dort zusätzlich irritiert, und übersehen deshalb oft, dass Fahrzeuge aus der Pregelstraße hier „eigentlich“ Vorfahrt haben. Unfälle an der Kreuzung sind der Polizei zwar nicht bekannt, trotzdem haben viele „brenzlige“ Situationen an der Kreuzung in Erinnerung. Ich selbst habe noch nie erlebt, dass mir ein Fahrer auf der Emsstraße Vorfahrt gewährte, wenn ich aus der Pregelstraße kam.



Foto: Rainer Bielefeld

Am 10. Oktober fand zur Klärung des Problems ein Ortstermin statt, bei dem Bezirksrat, Polizei, Tiefbauamt und Anwohner das Problem erörterten und nach Lösungsmöglichkeiten suchten. Vorläufiges Ergebnis: die Verwaltung wurde gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, bei dem die Pregelstraße mit schmalere Fahrbahnen an die benutzte Emsstraßen-Fahrbahn herangeführt wird, um den Charakter einer „echten“ Kreuzung wahrnehmbarer zu machen; ein zusätzliches Kreuzungs-Verkehrsschild könnte auf noch ergänzend auf „Rechts-vor-Links“ hinweisen.

Rainer Bielefeld

Partnergemeindetreffen 2019

Das diesjährige Partnergemeindetreffen von Emmaus und St. Cyriakus fand in Elbingerode statt. Wir trafen dort mit Christen aus Dresden-Gorbitz und Soltau zusammen. Unser Domizil für das Wochenende war das Diakonissen-Mutterhaus in Elbingerode.

In den 20er Jahren erwarben Diakonissen das ehemalige Kurhotel. Tätige Nächstenliebe ist die Arbeit der Schwestern. Das Haus musste bald erweitert werden. So gewannen sie den Architekten Schwethelm. 32 Jahre alt war er und zog für ein Vierteljahr in das Haus, um zu sehen, was ist sinnvoll, was brauchen die Schwestern. Die An- und Umbauten plante er angelehnt an die Prinzipien der Moderne des Bauhauses: Rund und eckig, praktisch, funktional und schön. Selbst ein Schwimmbad gibt es – unter dem Kirchenraum.

Das Diakonissen-Mutterhaus ist schön gelegen im Harz. Die Kaiserstadt Quedlinburg liegt etwa 20 km entfernt. So stand auch ihre Besichtigung auf der Tagesordnung.

Pfarrer Dr. Böttrich aus Dresden-Gorbitz lud uns mit einem geschichtlichen Rückblick in unser Thema ein.

Die Rolle der Kirchen in der Geschichte. Wie können sie heute Menschen für christliche Werte und für eine Mitarbeit interessieren? In Zeiten des Desinteresses an Religion und Gott.

Wir leben nicht mehr wie die Menschen vor Jahrhunderten.

Auch die Verkündung muss sich an die jeweilige Lebenswirklichkeit anpassen, so dass Menschen sie als wichtig und gut für ihr Leben ansehen. Wir mögen nicht unbedingt Veränderung, so lange es für uns "gut läuft". Die Reformatoren der Kirche reagierten ja auf die Erstarrung der Organisation und Abwendung der Kirchenvertreter von ihren Mitchristen. Die Schwerfälligkeit der Kirchen-Organisation zu durchbrechen, wenn man etwas verändern will: Einzelne sind hier oft Vorreiter.

Darüber redeten wir in Gruppen, verteilt auf das Gelände. Denn das Wetter und der Park luden dazu ein. So viele unterschiedliche Leute trafen zusammen. Mit allen gut ins Gespräch zu kommen, das konnten wir hier. Es war eine gute angenehme Stimmung, die sich abends draußen fortsetzte.

Das muss ich noch erwähnen: Am Samstagabend schaute ich nach oben in den August-Himmel. Und ich sah: Zwei Sternschnuppen! Welch ein Abschluss für mich.

Im nächsten Jahr treffen wir uns wieder. Dann in Volkenroda, in der Nähe von Mühlhausen südlich des Harzes, in Thüringen. Wir sind dabei. Sie sind herzlich eingeladen!

Elisabeth Mandera-Bolm

„Einfach mal was Anderes“



Die Lesung „unseres“ Weststadt-Autors Harry Schillig im Kulturpunkt West machte ihrem Titel alle Ehre.

Neben Leseproben (hauptsächlich aus seinem Krimi „Fischgeruch“), die überwiegend von Freunden, Bekannten und Verwandten des Autors vorgetragen wurden, ließ der Autor die Gäste auch im Gewand des Till Eulenspiegel an seinen Gedanken zum Zeitgeschehen teilhaben, dazu Musik, live und „vom Band“, und ...



... Fischhäppchen! – Halt einfach mal was Anderes!



Nach Meinung aller, mit denen ich dort und auch noch später sprach, ein gelungenes Experiment, das Lust auf mehr solcher „einfach mal ganz anderen“ Veranstaltungen macht.

Rainer Bielefeld



Alternative Wohnformen in der Weststadt

Schlagworte wie

Wohnen mit Zukunft, Wohnen 60+, barrierearm, gemeinsam wohnen, Wohnpflegegemeinschaften

fielen während der Veranstaltung von ALTERaktiv am 6. September im KPW.

Barrierearm innerhalb einer Wohnung ist nicht mehr selten. Für Haus und Eingangsbereich trifft das schon nicht mehr so oft zu. Aber auch da ist Bewegung drin und es gibt Häuser, in die man ganz ohne Stufen hineinkommt.

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH und die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG bieten in unserem Stadtteil in mehreren Straßen unterschiedliche Möglichkeiten, das Leben für Ältere außerhalb eines Heimes zu verbringen. Soziale Dienste wie z.B. ambet helfen – wenn gewünscht – dabei. In der Stiftung Thomaehof kann man auch Wohnungen mieten. Gemeinsames Wohnen haben Menschen am Alsterplatz in Angriff genommen. Vertreterinnen des Netzwerks Gemeinsam Wohnen Braunschweig stellten ihre Wohnform vor. Im Projekt 60+ z.B. leben Senioren in eigenen Wohnungen in Reihenhäusern. Es ist so Vieles möglich.

Wenn Sie interessiert sind, dann informieren Sie sich.

Ich gerate ins Träumen: Wenn die Eingangsbereiche der Mehrfamilienhäuser vergrößert und so zu kleinen Treffpunkten würden ... Man muss heute nicht mehr allein und ohne Hilfe sein.

Elisabeth Mander-Bolm, Bürgerverein



15 Jahre Info-Stand

Seit 15 Jahren stehen die Bürgervereins-Mitglieder donnerstags im Einkaufszentrum an der Elbestraße, bei Wind und Wetter.

Vieles hat der Verein für die Weststädter erreicht und in Gang gesetzt, z.B. die heimatkundlichen Radtouren, Städtetouren, die Weststadt-Willkommensschilder.

Unsere aktuellen Projekte sind die Schaffung einer Ortsmitte und die wetterfeste Unterbringung von Rädern.

Da müssen noch dicke Bretter gebohrt werden.

◇ Warum nicht mit mehreren Radfahrern zusammen eine Garage mieten? Die Baugenossenschaft Wiederaufbau macht mit. Das ist ein Anfang.

◇ Wie stelle ich mir die Mitte vor? Was soll auf alle Fälle vorhanden sein? Treffmöglichkeit, Informationsmöglichkeit. Die Weststadt ist ein grüner Stadtteil. Aber ausgesprochene Blumenbeete sind nicht so oft vorhanden. Sie sind schön – müssen aber gepflegt werden.

Wenn wir eine "Flaniermeile" hätten, könnte die durch bunte Wege-Mosaikplatten gekennzeichnet sein.

Machen Sie mit. Denken Sie mit.

Elisabeth Mander-Bolm, Bürgerverein Weststadt



Wir sind für Sie da!

Neue Adresse Vermietungsbüro:
Triftweg 76, 38118 Braunschweig

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: geschlossen
und nach Vereinbarung

030 897 86 0
deutsche-wohnen.com





Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

**Personelle Veränderungen im Fördergebiet „Soziale Stadt - Donauviertel“:
Frau Caroline Lehnigk verlässt die BauBeCon Sanierungsträger GmbH, Frau
Caren Mertsch unterstützt ab Oktober 2019 das Quartiersmanagement.**

Mein Name ist Caren Mertsch, ich bin 29 Jahre alt und in Bremen aufgewachsen. Ich unterstütze Anna Bruhl ab sofort beim Quartiersmanagement im Donauviertel. Während meines Bachelors der Geographie habe ich ein Praktikum bei einem Stadtplanungsbüro absolviert und erste Berührungspunkte mit Projekten zur Aufwertung von Stadtteilen gehabt. Im Master „Stadt- und Regionalentwicklung“ gewann ich vertiefende Einblicke in die Entwicklungsmöglichkeiten städtischer Strukturen. Im Zuge eines Praktikums bei der „Cityinitiative Bremen e.V.“ unterstützte ich Projekte und Veranstaltungen im Bereich Innenstadtmarketing.

Ich habe in den vergangenen Wochen bereits einige Orte und Einrichtungen im Donauviertel besucht und mir erste Eindrücke über die Vielfältigkeit des Quartiers verschaffen können. Ich freue mich darauf, das Donauviertel mit Ihnen gemeinsam durch unzählige, spannende Aktionen kennen zu lernen und weiter zu entwickeln.



Liebste Grüße und bis bald

Caren Mertsch

„Campus Donauviertel“ – Zweite Runde Campus Café ■ „Campus Donauviertel“ – Druga runda projektu „Campus Café“ ■ „Campus Donauviertel“ – второй тип „Campus Café“



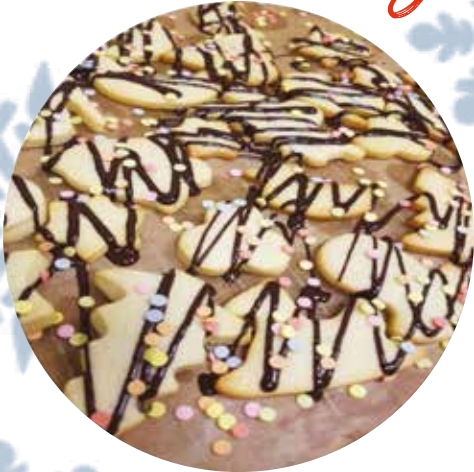
Leckereien vom Quartiersmanagement beim Campus Café am 8. August 2019 (Foto BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Bereits vom 21. Juli 2019 bis 11. August 2019 fand im Kulturpunkt West immer donnerstags und sonntags ein temporäres Café statt. Die Idee dahinter: Ehrenamtliche Gruppen und Einzelpersonen, die sich der Weststadt und dem Kulturpunkt West verbunden fühlen, bereiten süße und herzhafte Leckereien zu, die gegen Spende an die Gäste weitergegeben werden. Entstanden ist das Projekt im Rahmen des Campus Donauviertel, über den wir schon häufiger berichtet haben. Das temporäre Café kam bei den Weststädtern so gut an, dass es im Oktober noch eine zweite Runde gegeben hat. Am 13. Oktober 2019 war wieder das Quartiersmanagement Gastgeber und bot Selbstgemachtes an. Bilder und Bericht folgen in der kommenden Ausgabe. Erfreulich wäre es, wenn in naher Zukunft tatsächlich ein echtes Café auf dem Campus Donauviertel betrieben wird, denn soziale Treffpunkte und ein breiteres gastronomisches Angebot wünschen sich viele Bewohnerinnen und Bewohner im Donauviertel. Bis es soweit ist, freuen wir uns über viele weitere gemeinsame Projekte mit dem Kulturpunkt West.

Jahresausklang 2019 mit Keksen und Heißgetränken

■ Spotkanie na zakończenie roku 2019 z ciasteczkami i gorącymi napojami ■ Провожаем уходящий год с выпечкой и горячими напитками

Herzliche Einladung zum Jahresausklang



Was: Rückblick auf das Jahr 2019 im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“, Blick in die Zukunft 2020, dazu Gebäck und Getränke (kostenlos)

Wann: 5. Dezember 2019, 17:00 Uhr

Wo: Treffpunkt Am Queckenberg 1A

Die Veranstaltung endet gegen 19:00 Uhr. Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Sie!



Am 5. Dezember 2019 veranstaltet das Quartiersmanagement im Auftrag der Stadt Braunschweig einen informellen Jahresausklang, zu dem alle Mitglieder des Runden Tisches, aber auch alle Bewohnerinnen und Bewohner, Unterstützerinnen und Unterstützer des

Fördergebietes „Soziale Stadt – Donauviertel“ eingeladen sind. Bei Keksen und Punsch blicken wir auf alles, was bisher im Donauviertel geschah, und geben einen Ausblick auf kommende Projekte und geplante Maßnahmen für das Jahr 2020.

Erklärvideo „Soziale Stadt“ ■ Пояснительное видео „Soziale Stadt“ ■ Wideo wyjaśniające „Soziale Stadt“

Das Quartiersmanagement hat ein Video, in dem Begriffe wie „Städtebauförderung“, „Bürgerbeteiligung“, „Verfügungsfonds“ usw. anschaulich erklärt werden, anfertigen lassen. Den Clip finden Sie hier:



http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/soziale-stadt-donauviertel/index.php

Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig

Montag: 14:00 – 17:00 **Mittwoch:** 10:00 – 13:00
Dienstag: 15:00 – 18:00 **Donnerstag:** 13:00 – 16:00

Termine ■ Terminy ■ даты

Weststadt Tag der Musik: 5. November 2019, 17:30 – offen
Quartiersforum Emsviertel: 28. November 2019, 16:00 – 18:00
Jahresausklang: 5. Dezember 2019, 17:00 – 19:00
17. Sitzung Runder Tisch: wird noch bekannt gegeben

gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Stadt Braunschweig

betreut von:



Kontakt:

Mail: abruhl@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0157 73513446



AKTIONSTAG 13.11.2019

**AKTIV
FÜR IHREN RÜCKEN**
Angebote für Ihre Gesundheit

KOMMEN SIE VORBEI!

Wie fit ist Ihr Rücken? Unser individueller 10-Minuten-Check mit der SpinalMouse für einen starken Rücken: zuverlässig, schnell und mit kompetenter Fachberatung.

Perfekt vermessen.

Mit der SpinalMouse bestimmen wir schonend und schnell Ihre Rückengesundheit.



Kommen Sie zu uns!

13.11.2019 | 09.30 – 17.00 Uhr

Gleich anrufen und Termin vereinbaren.

ELBE SANITÄTSHAUS

Elbe Sanitätshaus

Elbestraße 25 · 38120 Braunschweig
T 0531 2842420 · F 0531 2842411
info@elbe-sanitaetshaus.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.30 – 13.00 Uhr und
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr



Mit der Basketball-Schnupperecke, einem nicht zuletzt durch eine Spende der Stiftung der Wirtschaftsunioren Braunschweig ermöglichten neuen Projekt des Quartiersforum Emsviertel, wurde Kindern und Jugendlichen der zweiten und dritten Emsviertel-Generation eine Gelegenheit angeboten, ihre Möglichkeiten auszutesten und bei einem zwanglosen Training Basketball für sich zu entdecken oder ihr Können zu verbessern.

Basketball kann man problemlos auch alleine spielen und deshalb besonders als sportlicher Rahmen für solche Jugendlichen-Treffs geeignet.

Philipp Kreutzfeld und Jasmin Krušić hatten die Schnupperecke organisiert und als ausgebildete Basketballtrainer den Kindern und Jugendlichen mit Tipps und Tricks zur Seite gestanden. Ein kleiner Hintergedanke beim Basketball war, auch auf den beklagenswerten Zustand dieser Sportstätte in der Swinestraße aufmerksam zu machen.

Trotz des schlechten Wetters haben alle dieses Treffen genossen. Spätestens im Frühjahr soll es ähnlich weitergehen. Das Team wird versuchen, auch im Winter in einer Sporthalle der Weststadt-Schulen ähnliche Basketball-Treffs anzubieten.

Informationen dazu rechtzeitig auf www.stadtteilentwicklung-weststadt.de und instagram #weststadtbraunschweig. Rainer Bielefeld



Fotos: Jasmin Krušić

NEU IM NACHBARSCHAFTSZENTRUM/
HAUS DER TALENTE!!!

Selbsthilfegruppe Makula

Die Gruppe Braunschweig des Blinden- und Sehbehindertenvereins möchte eine "Makula-Gruppe" gründen.

Die altersabhängige Makuladegeneration (AMD) ist eine Erkrankung der Netzhaut, die mit Ablagerungen (Drusen) und Pigmentveränderungen der Netzhaut einhergeht.

Betroffene Menschen möchten sich über ihre Erfahrungen und Probleme mit dieser schweren Seheinschränkung austauschen.

Die Gruppe trifft sich immer am 2. Montag des Monats, von 14:00 bis 16:00 Uhr im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestraße 45, 38120 Braunschweig.

Am 11.11.2019 um 14:00 Uhr trifft sich die Gruppe zum ersten Mal.

Ansprechpartner:
Dagmar und Hans-Joachim Krause,
Tel. 0531 847316 oder 0171 6880367

Loge spendiert Kindern aus der Weststadt einen Walderlebnistag

Die Druiden-Loge Heinrich der Löwe hat auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit dem Kinderschutzbund 24 Kindern der Klassen 1 bis 4 aus der Schulkindbetreuung an der Grundschule Ilmenastraße erlebnisreiche Stunden in Riddagshausen geschenkt. Diese Veranstaltung fand am Freitag, 21. September 2019 bereits zum fünften Mal statt. Seit dem Jahr 2015 bereiten die Männer der Loge mit der Leitung des Kinderschutzbundes regelmäßig einmal im Jahr diesen Tag für die Kinder vor.

Auf dem Schulhof der Grundschule hatten sich bereits 23 Kinder in froher Erwartung versammelt, um dann gemeinsam mit den Begleitern zur Tram zu gehen. Beim Umsteigen am Friedrich-Wilhelm-Platz gab es Verzögerungen, da die Busse wegen der "Fridays-For-Future-Demonstration" unregelmäßig fuhr. Für die Kinder war auch schon die lange Busfahrt ein toller Spaß. In Riddagshausen angekommen, freuten sich alle über die vorbereiteten Käsebrötchen sowie Wasser und Apfelsaft. Anschließend kam die Rangerin, Frau Stöckmann, hinzu. Draußen stellte sie sich im Kreis den Kindern vor und zeigte dann einen ausgestopften Dachs. Nachdem sie einiges Interessantes über

das Tier erzählt hat, war die Aufregung groß als die Rangerin darauf hinwies, dass nachher ein echter Dachs gefüttert werden sollte. Im Wald wurde dann in mit Moos ausgekleideten Körbchen und Gläsern Futter für den Dachs gesammelt: Käfer, Schmetterlinge, Regenwürmer und Raupen.

Auf dem Weg durch den Wald wurde im Wurzelwerk eines umgestürzten Baumes ein Schatz gesucht. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, das „Ei eines Dinosauriers“ auszugraben; dabei handelte es sich allerdings um einen großen eiförmigen Stein unter einem umgestürzten Baum. Nicht nur Maximilian und Alexander fühlten sich dabei wie richtige Forscher.

Spannend war auch, dass alle durch ein dunkles Rohr unter dem Weg kriechen durften. Dann ging es in drei Gruppen zum Dachsbau, um ihn zu füttern. Leider hatte er sich nicht sehen lassen; vielleicht hatte er noch keinen Hunger oder die von der Gruppe ausgehenden Geräusche haben ihn verschreckt. Nach zwei Stunden in der Buchhorst ging es zurück zum Waldforum. Dort haben die Logen-Männer heiße Würstchen, Äpfel und Getränke für die hungrigen und durstigen Kinder bereitgestellt.



Foto: Wolfgang Altstädt, Radio Okerwelle

Auch die anschließend verteilten Geschenke kamen gut an. Die Kinder haben sich riesig darüber gefreut. So ging es dann mit aufgeregt schnatternden Kindern zur Haltestelle und mit dem Bus zurück in die Weststadt. Der sechsjährige Emil hütete sein ergattertes Modellauto auch im Bus auf der Rückfahrt wie einen Schatz.

Am Ziel angekommen, wurden die Kinder bereits von ihren Eltern erwartet. Das Team des Kinderschutzbundes und vor allem die Kinder wünschen sich eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Verfasser: Ingolf Bienert, Loge Heinrich der Löwe zu Braunschweig

Der Wind, der Wind, das himmlische Kind

Am 25.09.2019 um 14 Uhr war es wieder so weit, die Kinderwerkstatt im Nachbarschaftszentrum / Haus der Talente lud alle Kinder zum Windspiele basteln ein. Die Akteure der Nachbarschaftswerkstatt hatten schon alles vorbereitet und mit ihrer Anleitung und praktischer Unterstützung waren die Kinder mit Freude dabei. Das Hantieren mit Cuttermesser und Bohrmaschine haben die Männer natürlich selber übernommen. Aus alten PET- Flaschen entstanden so bunte Windspiele, je bunter desto besser. Die Kinder können diese dann in ihrem Garten oder Balkon aufstellen oder aufhängen. So bekamen alte PET- Flaschen ein zweites, bunteres Leben geschenkt.



Vielen Dank an alle Akteure, den Mitarbeiterinnen des Hauses, die die Kinder zwischendurch mit Kuchen und Waffeln bewirteten und an IKEA Braunschweig für die finanzielle Unterstützung der Kinderwerkstatt.

Roman Hackauf

Weihnachten alleine?

Wann?
24. Dezember
18.30 bis 22 Uhr

Wo?
Nachbarschaftszentrum
Haus der Talente
Elbestraße 45
Braunschweig

*Wenn du an Weihnachten
alleine bist und dir
Gemeinschaft wünschst,
bist du herzlich eingeladen
den Abend in einer gemütlichen
Runde zu verbringen.*

Das muss nicht sein...

Anmeldung bei:
Katrin Bail 0531/88938430
Oxana Eisler 015753651179

Kosten: 5 Euro pro Person

7.075 Euro-Spende ermöglicht Hebammen- Projekt im DRK-Familienzentrum

Dank einer Spende in Höhe von 7.075 € kann das DRK-Familienzentrum Broitzemer Straße/Illweg sein Hebammenprojekt für junge Mütter aus der Weststadt und dem Westlichen Ringgebiet fortsetzen. Einmal pro Woche arbeitet die Hebamme und Elterntrainerin Kathrin Husen mit jungen Müttern, dabei geht es um Rückbildungsgymnastik nach der Schwangerschaft, aber auch zum Beispiel um Still- und Ernährungsberatung.

Kathrin Husen war schon einmal im Einsatz für das Familienzentrum. Aufgrund der großzügigen Spende des früheren Geschäftsführers der Nibelungen Wohnbau GmbH, Rüdiger Warnke, an den Verein für Stadtteilentwicklung Weststadt konnte das Hebammen-Projekt des DRK-Familienzentrums jetzt neu aufgelegt werden.

Der Verein hat dazu mit dem Roten Kreuz eine Kooperationsvereinbarung getroffen.

Bei der Übergabe der Spende für ein soziales Projekt zwischen dem Verein für Stadtteilentwicklung Weststadt und dem DRK-Familienzentrum besuchten Rüdiger Warnke sowie Joachim Blätz von der Wiederaufbau und Katharina Schulze von der Nibelungen Wohnbau das Familienzentrum Krippe Illweg in der Weststadt mit Einrichtungsleiterin Beate Hudalla.



von links: Rüdiger Warnke, Katharina Schulze, Beate Hudalla vom DRK-Familienzentrum Krippe Illweg und Joachim Blätz.

Foto: Karsten Mentasti, DRK BS-SZ

Joachim Blätz und Katharina Schulze vertreten den Verein für Stadtteilentwicklung Weststadt im Vorstand beziehungsweise in der Geschäftsführung.

Rüdiger Warnke war 2018 in den Ruhestand gegangen und hatte anlässlich seiner Abschiedsfeier statt Geschenken Geld erbeten, das er für ein soziales Projekt spendete. Der Verein, den er im Jahr 2008 selbst mitgegründet hatte, hat seinen Sitz seit zwei Jahren im neu gebauten Nachbarschaftszentrum Haus der Talente an der Ecke Elbestraße/Saalestraße in der Weststadt. Die DRK-Krippe Illweg 40, Außenstelle des Rotkreuz-Familienzentrums Broitzemer Straße, liegt Zaun an Zaun mit dem Nachbarschaftszentrum.

**Nachbarschaftskino
für Erwachsene**

im Treffpunkt am Queckenberg

Donnerstag, 14. November, 17:30 Uhr

Diesmal zeigen wir eine deutsche Filmkomödie aus dem Jahr 2016. Der Film handelt von einer deutschen Familie, die einen Flüchtling bei sich aufnimmt, und thematisiert so die Flüchtlingskrise in Deutschland.

Für Popcorn, Getränke und echte Kino-Atmosphäre ist gesorgt.

Alle sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Sie suchen Räume

für private Feiern oder regelmäßige Treffen, wollen ein Angebot für Nachbarn und Bekannte organisieren oder mal einen Film zeigen?

**Dann rufen Sie uns in den
Treffpunkten an!**



Der Internationale Männertreff am Steinhuder Meer

Am 12. Oktober war es endlich soweit, unsere eigentlich als Spätsommertour geplante, aber wegen Terminnöten auf den Herbst verschobene Tagesfahrt konnte stattfinden. Nach dem traditionellen opulenten Frühstück im Treffpunkt ging es im Miet-Kleinbus ans Steinhuder Meer. Leider blieb ein Sitzplatz leer, Harry Schillig musste im letzten Augenblick absagen.

Wir hatten zwar keinen ungetrübten Sonnenschein, aber doch Wetterglück, und blieben von Regen verschont. Nach problemloser Anreise (nur die Suche nach einem funktionierenden Parkscheinautomaten am Ziel war etwas nervig) und einem Stärkungs-Kaffee im Scheunenviertel ging es im hölzernen „Auswanderer“, den typischen Ausflugsbooten dort, mit Motorkraft zur Festungsinsel Wilhelmstein. Der Skipper unterhielt uns in einem launigen Vortrag mit etwas Seemannsgarn und vielen wissenswerten Details über das Steinhuder Meer:

- ◊ Wegen der zwei extrem trockenen Sommer ist der Wasserstand des Steinhuder Meeres derzeit ca. 40 cm niedriger als normal, deshalb können die „Auswanderer“ derzeit nicht segeln.
- ◊ Die Boote bekamen ihren Namen, weil sie früher oft auch für Fahrten ans Nordufer, ins Hannoversche, benutzt wurden: die Fahrgäste wanderten also

vorübergehend von Schaumburg-Lippe nach Hannover aus.

- ◊ Bäume, auf denen Kormoran-Kolonien nisten, sind auch aus großer Ferne an ihrer eher grauen Farbe zu erkennen – total zugesch ...
- ◊ Zur Insel geht's bergauf
- ◊ Im „Teich“ schwimmen Brassen, Hecht, Barsch, Aal, Rotauge, ...
- ◊ Unten im Boot schwappt kein Wasser, sondern Passagier-Angstschweiß von der vorigen Fahrt
- ◊ ...

Dann Festungsbesichtigung, Aussicht vom Turm genießen, Museumsbesuch, Kunstaussstellung am Ufer habe ich verpasst, und dann ging es auch schon wieder zurück. In Steinhude dann je nach Temperament Museumsbesuch oder Ortsbesichtigung, und dann war auch schon Abendessenszeit im hervorragenden Restaurant Schweers-Harms-Fischhus: Alles klappte wie am Schnürchen, sehr leckeres Essen, freundliche Bedienung. Satt und rundum zufrieden fuhren wir wieder nach Braunschweig.

Das war eine sehr entspannte schöne Fahrt, wir haben viele schöne Eindrücke mitgenommen. Machen wir mal wieder!
Rainer Bielefeld



Adventsbasteln

Freitag, 29.11.2019, 17:00 Uhr
Treffpunkt Am Queckenberg

Wir basteln Kränze und Gestecke für die Adventszeit.

Eigene Gefäße, Kerzen und Schmuck können gerne mitgebracht werden.

Für Material sammeln wir einen Betrag von 3 Euro pro Person ein.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25.11. unter der Telefonnummer 0531 87899420 oder in den Nachbarschaftstreffpunkten.



Stadtradeln-Abschlussfahrt

Das Emsviertel hatte mit dem eigenen Team „Emsviertel auf Tour“ teilgenommen. Wir 11 Radler belegten mit 2.745 Radelkilometern, 250 km pro Kopf immerhin den 82. Platz bei 327 angetretenen Teams. Für unsere Leistung belohnten wir uns am letzten Tag des Stadtradelns mit einer tollen „Extratour“, zu der auch einige nicht-Stadtradler mitkamen.

Von der Endstation Weserstraße ging es bei strahlendem Sonnenschein zunächst zum Seilbahnberg nach Lengede. Der Aufstieg auf gut 60 m hohe, schon von weit her sichtbare Abraumhalde ist durchaus eine Herausforderung für die älteren unter uns, aber wir teilten uns alle unsere Kräfte gut ein und kamen gut oben an, wo wir mit phantastischer Aussicht und einem tollen kalten Buffet, das Violetta Lenz für uns „gezaubert hatte“, belohnt wurden. Wir ließen es uns gut gehen, saßen eine ganze Weile und plauderten, ehe wir uns an den Abstieg machten und die nächste Etappe angingen: Fahrt (weiterhin bei strahlendem Sonnenschein) zum Dorfcafé Alt Bleckenstedt. Das Café ist eine Reise wert: Lauschige Inneneinrichtung,



Foto: R. Bielefeld

leckerer Kuchen (wir kosteten auch Probepäckchen Butterkuchen, für den allein lohnt ein Besuch), freundliche Bedienung, alles, was man für eine gemütliche Rast braucht.

Nach dem Kaffee ging es (weiterhin ...) am Stichkanal entlang wieder heimwärts. Es fährt sich schön so am Wasser entlang, aber der „Seitenwechsel“ an der Brücke nahe Gut Nortenhof hat es in sich, die engen Serpentinaugen vom Kanal hoch zur Brücke und auf der anderen Seite wieder hinunter sind mit schweren E-Bikes ganz schön anstrengend. Wir meisterten mit gegenseitiger Hilfe auch das, und nach

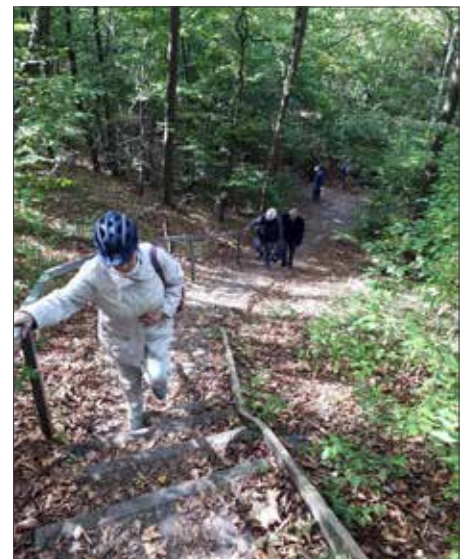


Foto: V. Lenz

ein paar weiteren Kilometern trennten wir uns dann von Violetta, die am Kanal entlang weiter in Richtung Peine fuhr, während wir über Groß Gleidingen die Heimfahrt antraten.

Diese erlebnisreiche Tour wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Regelmäßige Angebote

in den Treffpunkten und im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede/r Interessierte kann teilnehmen.

Bitte beachten: » wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
» bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

**!! Aus betrieblichen Gründen bleiben die Nachbarschaftstreffpunkte und das Nachbarschaftszentrum/
Haus der Talente am Freitag, 1.11.2019, geschlossen !!**

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS
Tel 0531 87899420 TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 09:00-12:00 Uhr Fr 10:00-12:00 Uhr

Montag:

09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung
14:00-17:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

Dienstag:

10:30-12:30 Seniorentreff (12. und 26.11.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:30-16:30 Nachhilfe Mathematik 1.-5. Klasse
16:30-17:30 Nachhilfe Mathematik 6.-10. Klasse
16:00-18:00 Bewerbungs- und Weiterbildungsberatung mit
Anmeldung unter 0176 71204450 bei
Fr. Duhsch-Schulz (Termin auf Anfrage)

Mittwoch:

09:00-10:30 PC-Kurs
10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (6. und 20.11.)

Donnerstag:

10:00-12:00 Seniorenkreis mit Annette Kern, DRK
mit Anmeldung unter Tel. 0531 2844056
13:00-16:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

Freitag:

09:00-10:30 PC-Kurs
15:00-17:00 Der Musikalische Treffpunkt
17:00-20:00 Spieleabend (8. und 22.11.)

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS
Tel 0531 88938430 NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr

Offener Bereich mit Bistro-Betrieb

Montag:

10:00-12:00 Seniorenfrühstück
10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“ (in eigener Regie
und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
14:00-16:00 **NEU** Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins
BS (11.11.)
14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (18.11.)
14:00-16:00 iPhone-Treff des Blindenvereins BS (25.11.)
14:30-17:30 English Kids
16:00-17:00 Sprech- und Infostunde Stadtumbau West

Dienstag:

10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung
11:00-13:00 Erwerbslosenberatung der ErSe-Bra, Hilfe und
Beratung rund um Hartz4 und ALG2
17:00-19:00 Offene Nähgruppe – selbst Schneidern unter Anlei-
tung
19:00- 21:00 Offene Flamencogruppe

Mittwoch:

10:00-12:00 Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern
mit Anmeldung 88938430
16:00-18:00 Internationaler Frauentreff
17:30-18:15 Offene Laufgruppe „Quer durch den Westpark“
– Winterpause –
18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group / BS-LUG
17:00-20:00 Nachbarschaftswerkstatt Haus der Talente (6., 13.
und 20.11.)

Donnerstag:

08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ *
(14. und 28.11.)
10:00-12:00 Offene Handarbeitsgruppe
15:00-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
18:30-20:00 Selbsthilfegruppe „Funkstille – wenn erwachsene
Kinder den Kontakt zu ihren Eltern abbrechen“

Freitag:

10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“ (in eigener Regie
und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
12:00-14:00 Singkreis Harzklub Braunschweig – offenes Ange-
bot für alle Interessierten! (nur am 29.11.)
15:00-17:30 Spielenachmittag für Kinder
15:00-18:00 Tanztee 10.11.

* Kooperationsangebot mit dem Mehrgenerationenhaus Illweg

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel 0531 889315-88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 15:00-17:00 Uhr Mi 10:00-12:00 Uhr

Montag:

12:30-14:30 **NEU:** Familientreff zur Mittagszeit
17:00-19:00 Internationaler Männertreff

Dienstag:

10:00-12:00 „Kreativ & Aktiv“ Treff
16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

09:00-11:00 Schuldnerberatung DRK (13. und 27.11.)
10:00-12:00 Nachbarschaftsfrühstück
16:30- BrotZEIT – offene Backgruppe (20. und 27.11.)
17:00-19:00 „Selbsthilfegruppe Fibromyalgie“ (6.11.)

Donnerstag:

11:00-12:30 Gedächtnistraining für Senior*innen
12:00-13:00 Pro Bono – Rechtserstberatung
mit RA Stephan Hartmann – nur mit Anmeldung
und Termin unter: 88931587 (14.11.)
13:00-16:00 Allgemeine soziale Beratung
15:30-17:30 Offene Sprechstunde Quartiersforum Emsviertel

Freitag:

17:00-20:00 Kreativer Familientreff im Emsviertel (1.11.)
17:00-20:00 Familientreffpunkt Multikulturell (8.11.)
16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem-
Brasil (15.11.)
18:30- Cuisine Internationale
„Emsviertel kocht“ am 29.11.
Anmeldung bis 26.11. im Treffpunkt

Allgemeine soziale Beratung

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr
Deutsch, Polnisch, Ukrainisch, Russisch, Slowakisch, Tschechisch

Treffpunkt Pregelstraße

Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr
Ukrainisch, Russisch, Serbisch, Kroatisch, Deutsch, Bosnisch

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Dienstag 10:00 bis 13:00 Uhr
Deutsch, Russisch, Englisch, Türkisch

Wohnen mit Zukunft



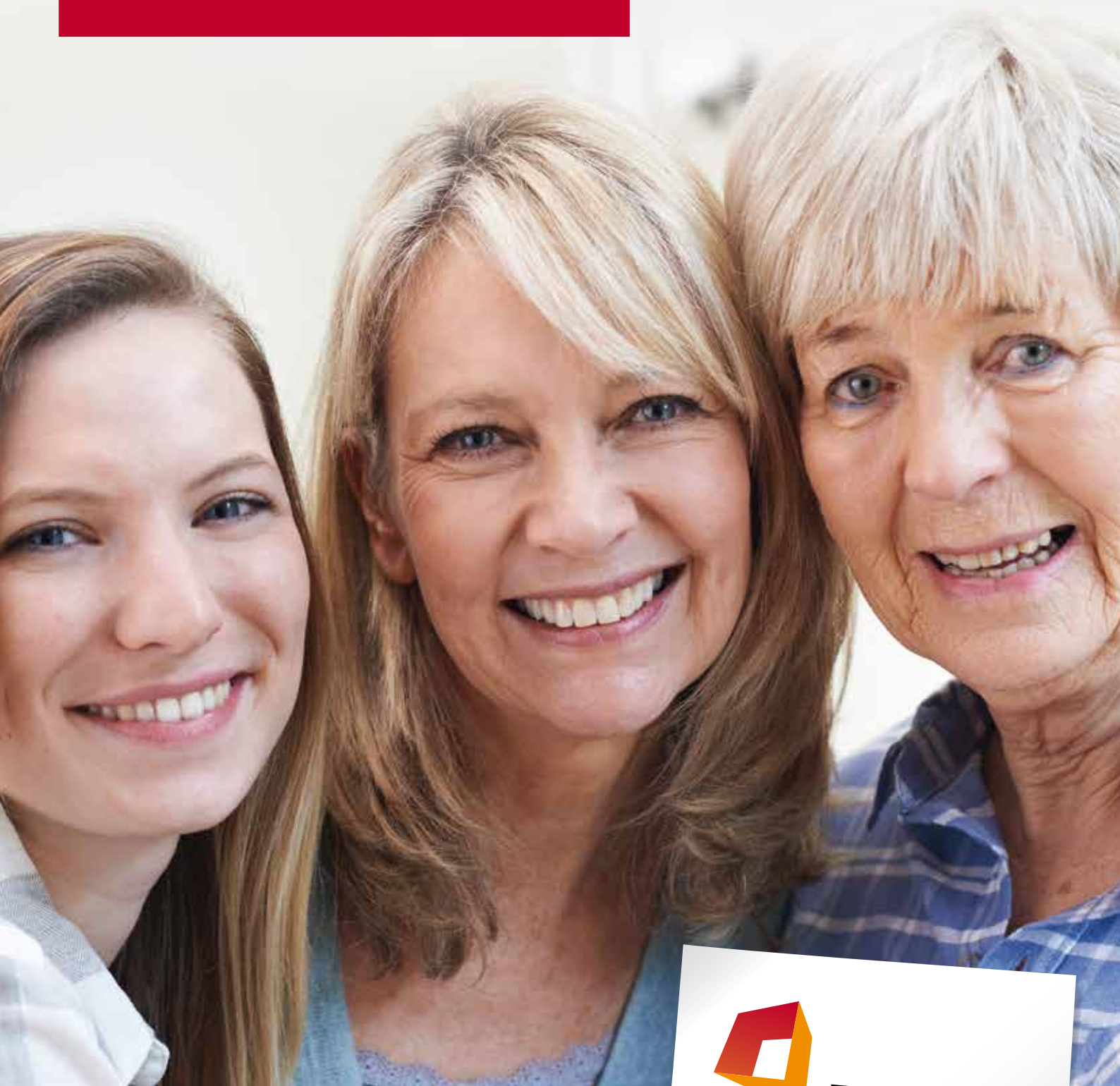
Mal angenommen,
das Stehen und Gehen
fällt Ihnen immer schwerer ...

doch Ihr Zuhause ist darauf vorbereitet!
Denn Sie leben in einer barrierearmen
Wohnung – selbstbestimmt und eigen-
ständig bis ins hohe Alter.

**Unabhängigkeit –
das ist unser Betreutes Wohnen.**

Wie eine Großfamilie:

Verlässlich.



BBG

Wohnen in Braunschweig

Die Braunschweiger Baugenossenschaft
hat über 21.000 Mitglieder – ein großes Miteinander
der Generationen · www.baugenossenschaft.de